

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.223.411

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)5950/J-NR/2021

Wien, 21.05.2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Drⁱⁿ Dagmar Belakowitsch, Kolleginnen und Kollegen haben am 24.03.2021 unter der Nr. **5950/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „weiterführende Ausbildungen der Ressortmitarbeiter“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4 und 9:

- Wie vielen Mitarbeitern ihres Ressorts wurden im Jahr 2020 die in diesem Jahr anfallenden Ausbildungskosten für eine postgraduelle Ausbildung, ein FH-Lehrgang oder eine sonstige Ausbildung zur Gänze durch ihr Ressort finanziert?
- Wie vielen Mitarbeitern ihres Ressorts wurden im Jahr 2020 die in diesem Jahr anfallenden Ausbildungskosten für eine postgraduelle Ausbildung, ein FH-Lehrgang oder eine sonstige Ausbildung zumindest teilweise durch ihr Ressort finanziert?
- Wie hoch waren die Kosten im Jahr 2020, die Ihr Ministerium für postgraduelle Ausbildungen oder sonstige Ausbildungen von Mitarbeitern getragen hat?
- In welchen Abteilungen waren die betroffenen Mitarbeiter eingesetzt?
- An welchen Universitäten, Fachhochschulen oder anderen Ausbildungsstätten haben jene Mitarbeiter, deren Studienbeitrag zumindest teilweise von ihrem Ressort

übernommen wurde oder die in den Genuss von Sonderfreistellungen kamen, die entsprechende Ausbildung absolviert? (aufgeschlüsselt nach Anzahl der Mitarbeiter je Ausbildungsstätte und Dauer der Ausbildung am jeweiligen Ausbildungsinstitut)

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus trägt einen Teil der Kosten für weiterführende Ausbildungen von Beschäftigten der Zentralstelle. Die im Jahr 2020 für diese Ausbildungen, welche an den Ausbildungsstätten FH Campus Wien sowie ARGE Bildungsmanagement GmbH absolviert werden, abgerechneten Kosten belaufen sich auf gesamt 9.910 Euro brutto.

Eine darüber hinaus gehende Aufschlüsselung unterbleibt aus datenschutzrechtlichen Gründen.

Zu den Fragen 5 und 6:

- Gab es für die Zeiten der Ausbildung seitens Ihres Ressorts eine – zumindest teilweise - Freistellung, Sonderurlaub oder Vergleichbares?
- Wenn ja; wie lange hat die jeweilige Ausbildung gedauert und wie viele Freistellungs-, Sonderurlaubs- oder vergleichbare freie Tage gab es aufgrund einer Weiterbildung? (numerische Aufzählung je betroffenen Mitarbeiter)

Für die Ausbildungen wurden im Jahr 2020 keine Freistellungen, Sonderurlaube etc. in Anspruch genommen.

Zur Frage 7:

- Nach welchen Kriterien wurden die Mitarbeiter ausgewählt, deren postgraduelle Ausbildung, ein FH-Lehrgang oder eine sonstige Ausbildung von Ihrem Ressort zumindest teilweise bezahlt bekamen?

Im Sinne einer kontinuierlichen Personalentwicklung werden vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Weiterbildungsmaßnahmen mit dem Ziel einer besseren Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert. Die Beurteilung, ob eine Entwicklungsmaßnahme im dienstlichen Interesse befürwortet wird, findet in Abstimmung mit der Vorgesetzten oder dem Vorgesetzten und der Abteilung Personal- und Organisationsentwicklung statt.

Zur Frage 8:

- Wie viele Mitarbeiter sind aufgrund des erworbenen höheren Abschluss einer - zumindest - teilweise aus ihrem Ressort finanzierten Ausbildung im Jahr 2020 in eine höhere Gehaltseinstufung gewechselt?

Es gibt keinen Automatismus, dass durch eine absolvierte Ausbildung eine bessere Bewertung erfolgt. Darüber hinaus wird auf die gesetzlichen Grundlagen für die Arbeitsplatzbeschreibung (§ 36 BDG 1979) und die Arbeitsplatzbewertung (§ 137 BDG 1979) sowie das Ausschreibungsgesetz verwiesen.

Elisabeth Köstinger

